

1365/AB XX.GP

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER  
Parlament  
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1456/J betreffend die Errichtung eines Radweges von Tamsweg nach Ramingstein, welche die Abgeordneten Schwemlein und Genossen am 31. Oktober 1996 an mich richteten und aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigelegt ist, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

In beiderlei Hinsicht wird der weitere Ausbau von Radwegen befürwortet, zumal auch weitere technische und umweltbezogene sowie gesellschaftspolitische Argumente für einen Ausbau des Radwegesetzes sprechen .

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Keine. Im Gegenteil, für das Frühjahr 1997 ist die 4. Auflage des Österreichischen Radverkehrskonzeptes geplant.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Für den Voranschlag zum Bauprogramm 1997 wurde vom Amt der Salzburger Landesregierung - Bundesstraßenverwaltung kein gesonderter Budgetansatz für Radwege beantragt.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

-

Ja, das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten räumt dem 'Mur-Radweg' durchaus einen ähnlichen Stellenwert wie dem "Donau-Radweg" ein.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Für den Mur-Radweg wurden im Bundesland Steiermark bereits beträchtliche Investitionen getätigt. Dieser ist - bis auf wenige noch zu schließende Lücken - durchgehend bis zur Staatsgrenze bei Radkersburg befahrbar. Sollte ein noch offenes Teilstück seitens Salzburg als besonders dringlich erachtet werden, obliegt es der Bundesstraßenverwaltung Salzburg, für eine entsprechende Umstellung des Bauprogramms 1997 zu sorgen.

Darüber hinaus ist das angesprochene Radwegeprojekt dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten noch nicht übermittelt worden .

BEILAGE NICHT GESCANNT !!!